

Pressemitteilung
Berlin, 27. Mai 2008

**Kulturstiftung des Bundes startet bilaterales
Kooperationsprojekt mit Tschechien:
„Zipp – deutsch-tschechische Kulturprojekte“**

**deutsch-
tschechische
kulturprojekte**



**KULTURSTIFTUNG
DES
BUNDES**

„Zipp – deutsch-tschechische Kulturprojekte“ startet am 30. Mai 2008 mit einem Themenabend zur grenzüberschreitenden Pop- und Protestkultur in Berlin. Zipp setzt die Reihe bilateraler Kooperationsprojekte mit Ländern des östlichen Europa fort, die von der Kulturstiftung des Bundes initiiert wurden. Bis Ende 2009 wird Zipp in einer Vielzahl von Projekten ausgewählte Themen und Fragestellungen aufgreifen, die in beiden Ländern gesellschaftlich relevant sind – Fragen nach dem Erbe der Demokratiebewegung, dem Umgang mit historischen Traumata, den Erfahrungen ökonomischer Transformationsprozesse nach 1989, der Zukunft unserer Städte.

Die Projekte von Zipp gliedern sich in vier Themenbereiche: das Spannungsfeld zwischen den zu Codes gewordenen Jahreszahlen 1968 und 1989, ein Symposium anlässlich des 125. Geburtstags von Kafka, die Lebenswelten in beiden Ländern im Vergleich und die „Utopie der Moderne“, die Schuhfabrikant Baťa in der mährischen Stadt Zlín verwirklichte. Unter diesen Themen werden deutsche und tschechische Partner gemeinsam konzipierte Arbeiten in Theater, Film, Radio, Architektur, Bildender Kunst und Zeitgeschichte realisieren.

Den Auftakt zu Zipp macht der Themenabend „CROSSING 68/89 - Protest, Reform und kultureller Aufbruch zwischen Prag und Berlin“ am 30. Mai 2008, der von Außenminister Frank-Walter Steinmeier und dem tschechischen Botschafter Rudolf Jindrák eröffnet wird. Anschließend diskutieren Jiří Dienstbier, erster postkommunistischer Außenminister der Tschechoslowakei, der ehemalige französische Premierminister Lionel Jospin, der polnische Publizist Adam Michnik, der Theologe und Bürgerrechtler Friedrich Schorlemmer und der Sozialphilosoph Oskar Negt miteinander. Mit Performances (u.a. von Jiří Kovanda und Jáchym Topol), einem Konzert der legendären Plastic People of the Universe und Filmen (u.a. Václav Havels Porträt „Občan Havel“) wird die Berliner Akademie der Künste am Pariser Platz eine Nacht lang bespielt.

„CROSSING 68/89“ findet bei freiem Eintritt statt und wird veranstaltet in Zusammenarbeit mit Sophiensaele, Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam, Deutsch-Tschechisches Gesprächsforum und Akademie der Künste im Rahmen ihres Programms „Kunst und Revolte“.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.projekt-zipp.de

Pressekontakt:

PR-Netzwerk
Annette Schäfer/Susanne Bernstein
presse@pr-netzwerk.net
Tel: 030-61 65 11 55